

Marcus Nikolei, VP Jugend und FW Wettkampfsport  
Heuchelheim 14, 96132 Schlüsselfeld  
Telefon: (0 95 55) 80 94 95  
Email: nikolei@bttv.de



Heuchelheim, 30.05.2012

## **Bericht zum Verbandshauptausschuss 2012**

Liebe Sportfreunde,

nachfolgend möchte ich meinen Bericht zum Verbandshauptausschuss 2012 über die abgelaufene Saison abgeben.

Beim Verbandstag in Bad Kissingen wurde für den Jugendbereich eine Neuorganisation beschlossen. Die beiden Fachbereiche Wettkampfsport und Hochleistungssport sind im Vorstand Jugend aufgegangen.

Der Vorstand Jugend hat beschlossen, sich auch in fünf Ressorts (Mannschaftssport Bayernliga, Mannschaftssport Pokal- und Mannschaftsmeisterschaften, Einzelsport, Nominierung Nachwuchs und Hochleistungssport) zu unterteilen. Durch die einzelnen Ressorts sind wir noch besser für einzelne Aufgaben aufgestellt.

Im Februar ist zu meinem Bedauern Angela Dietz aus persönlichen Gründen als Fachwart Hochleistungssport zurückgetreten. Danke Geli für Deine Arbeit in den letzten Jahren.

Bayern ist aktuell mit Chantal Mantz, Kilian Ort, Florian Schreiner und Marius Zaus im C Kader sowie mit Svenja Horlebein und Sarah Mantz im Mini-Kader des DTTB vertreten. Insofern ist es nicht verwunderlich, dass wir auch wieder sehr gute überregionale Ergebnisse unserer Jugendlichen feiern können:

Kilian Ort gewinnt Gold mit der Mannschaft bei den Europameisterschaften, Chantal Mantz Silber mit der Mannschaft und im Einzel. Florian Schreiner gewinnt das TOP12 der Jugend. Wir konnten auch weitere TOP-Resultate, nicht nur durch unsere Kaderspieler, erreichen. So belegte z.B. Eva-Maria Maier beim TOP16 den 3. Platz.

Die Einführung der Spielberechtigung Erwachsene für Jugendliche hat sich etabliert. Mittlerweile sehen auch viele andere Landesverbände in Deutschland das Thema sehr positiv. Waren noch anfangs viele Bedenken wegen Ausnutzen und Überbeanspruchung der Jugendlichen in der Diskussion, so ist dies aktuell nicht mehr so. Vielmehr erfahren wir heute Lob und Anerkennung für diesen Schritt.

Im letzten Jahr konnte ich über das Erreichen der Spitzensportförderung berichten. Mit unserem weiteren Ziel, der Anerkennung von Kolbermoor als Bundesstützpunkt sind wir beim DOSB und Innenministerium gescheitert.

Ziel ist es aber weiterhin, Schwerpunktsportart am Olympiastützpunkt München zu werden. Das Kultusministerium fordert aber auch gleichzeitig, dass eine Anbindung an die Partnerschule des Sports in München zu erfolgen hat, wenn Fördergelder fließen sollen.

Die Anerkennung als Schwerpunktsportart sichert uns auch weiterhin und dauerhaft unsere Spitzenförderung.

Hier stehen die Chancen gut, da der DTTB dies befürwortet und hier im Gegensatz zum Bundesstützpunkt der Dachverband in die Entscheidung mit einbezogen wird.

Die neuen Sportförderrichtlinien des bayerischen Kultusministeriums sind nur noch auf Förderung von Projekten und Spitzsportförderung ausgelegt. Daher ist es noch wichtiger, dass wir unsere Ziele mit der Anerkennung als Schwerpunktart und der Anbindung an den Olympiastützpunkt mit der Partnerschule des Sports erreichen

Es wurden daher viele Gespräche und reger Schriftverkehr mit dem DTTB, DOSB, BLSV und OSP München geführt, um unsere Interessen zu vertreten und unsere Ziele darzustellen.

Alle Turniere auf bayerischer Ebene konnten ordnungsgemäß durchgeführt werden. Danke an die Mitglieder der Ressorts Einzel- und Mannschaftssport sowie an die Turnierleiter für das Engagement.

Für den Futurecup der Schüler C konnte mit der Firma Eurocopter ein Namenssponsor gefunden werden. Zum 9. Male konnten die besten 40 Schülerinnen und Schüler ihr Können beim Eurocopter-Cup, der wieder vom VSC Donauwörth mustergültig durchgeführt wurde, zeigen.

Im Vergleich mit den Jüngsten aus den anderen Verbänden haben wir uns im Vergleich zum letzten Jahr deutlich verbessern können. Bei den drei Stufen der Sichtungslerngänge des DTTB haben wir zwei Spielerinnen und drei Spieler in die letzte Stufe gebracht. Die letzte Stufe findet Ende August in Düsseldorf statt. Die Chancen stehen gut, dass sich unsere Talente für den Mini-Kader empfehlen.

Die Sparkasse trat auch in diesem Jahr als Sponsor für den Bayerischen Sparkassenpokal für Bezirksaufwahlmannschaften (Bayernpokal) der Schüler C auf.

Die Zusammenarbeit mit der bayerischen Sportjugend läuft ohne Probleme. So steht auch die Sportjugend hinter unserem Konzept der Aktivitäten gegen Missbrauch von Jugendlichen. Andere Landesverbände haben sich bei uns über die Maßnahmen und Unterlagen informiert und diese auch fast eins zu eins umgesetzt. Das zeigt, dass wir wieder einmal mit unserer Vorreiterrolle die richtige Entscheidung getroffen haben.

Im Sommer letzten Jahres hat sich eine Arbeitsgruppe mit der Auswahl einer Software für den Einzelspielbetrieb inklusive Schnittstelle zu click-TT beschäftigt. Die Empfehlung der AG wurde dann auch durch das Präsidium in die Tat umgesetzt und wir haben uns für TTT2012 von Gerhard Heder entschieden. Das Schulungskonzept hat gegriffen, die Anlaufschwierigkeiten waren sehr gering. Insgesamt also ein voller Erfolg.

Die Arbeit im Präsidium war im letzten Jahr sehr angenehm. Die Zusammenarbeit untereinander klappt wieder hervorragend. Es macht einfach wieder Spaß im Präsidium Dinge zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Danken möchte ich der Sparkasse und der Firma Eurocopter für das Sponsoring der beiden Schüler C Turniere.

Danke sage ich allen Vereinen, die auf deutscher, bayerischer und regionaler Ebene Jugendturniere durchgeführt haben, meinen Präsidiumskollegen, den Bezirksjugendwarten, den beiden Verbandstrainern Thomas Wetzel und Cornel Borsos und allen Mitgliedern des Vorstands Jugend für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Nicht zu vergessen die Geschäftsstelle.

Mit sportlichem Gruß

